LINDANET Newsletter 5

Januar 2022

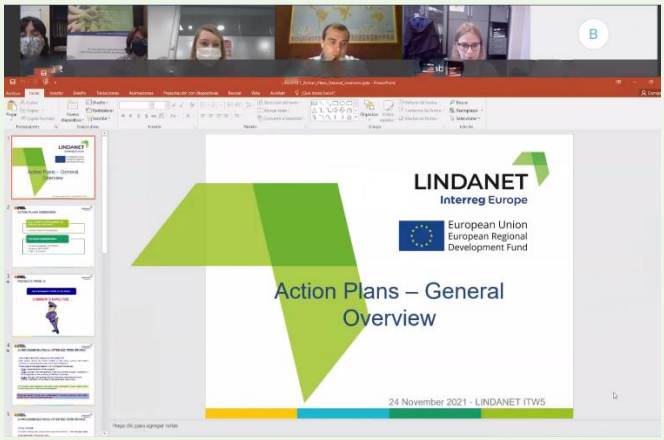
LINDANET – 5. Interregionale Thematische Workshop

5. Interregionale Thematische Workshop (ITW5) des LINDANET-Projekts widmete sich der Vorstellung der regionalen Actionpläne.

ITW5 des LINDANET-Projekts, ursprünglich in Galizien (Spanien) unter der Leitung der regionalen Regierung geplant, fand aufgrund der COVID-19-Pandemie am 23. und 24. November 2021 in einem virtuellen Format statt. Der Fokus lag dabei auf der Präsentation der regionalen Actionpläne.

Die erste Sitzung (23. November) war der Vorstellung des Lindan-Problems in der Region Galizien gewidmet, sowie der Abstimmung der aktuell in LINDANET laufenden Pilotstudien.

Klicken Sie bitte hier für weiterführende Informationen.



Möchten Sie mehr über das Projekt erfahren?

Besuchen Sie unsere WEBSEITE!
www.interregeurope.eu/lindanet

LINDANET Stakeholder Meetings

Drei Stakeholder Meetings wurden während des 5. Semesters organisiert.

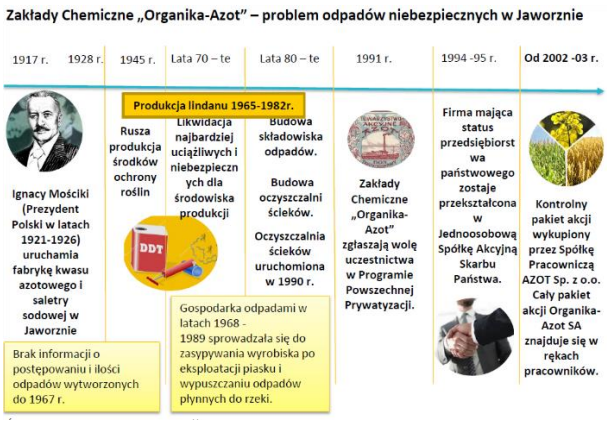
Partner aus SACHSEN-ANHALT

4. Stakeholder Meeting Sachsen-Anhalt (Deutschland)

Das 4. Stakeholder Meeting war der Besichtigung des Chemieparks Bitterfeld-Wolfen und seiner Umgebung gewidmet. Dafür wurde eine geführte Bustour organsiert, um die Teilnehmer den ganzen Tag über zu den im Kontext der HCH-Problematik relevanten Standorten bringen zu können. Genauer wurden die Produktions- und Ablagerungsstätten, eine Abwasserbehandlungsanalage, die mit HCH belastete Spittelwasseraue sowie die allgemeine Geschichte des Standortes vorgestellt. Weitere Infos…

In Schlesien (Polen) fanden im 5. Semester zwei Stakeholder Meetings statt.

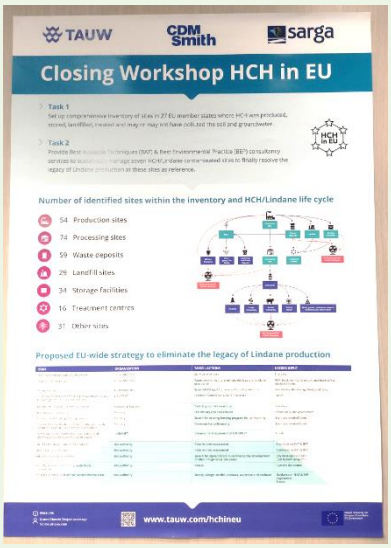
Am 22. Oktober 2021 wurde in Schlesien das 4. Stakeholder Meeting in Form einer Standortbesichtigung organisiert. Das regionale Lindan-Erbe in Jaworzno wurde in diesem Rahmen vorgestellt. Zudem wurden die HCH-kontaminierten Flächen in der Umgebung des Chemieparks Organika-Azot S.A. besichtigt, welcher durch den Bach Wąwolnica und die Flüsse Przemsza und Weichsel mit der Ostsee verbunden ist. Weitere Infos



Das 5. Stakeholder-Meeting in der Region Schlesien fand am 7. Dezember 2021 im Nachgang an ITW5 statt. Hauptziel des Workshops war es, die Zuständigkeiten der öffentlichen Verwaltung im Bereich der HCH-Problematik in Jaworzno zu besprechen. Diese ging auf die Lindan-Produktion in Jaworzno im Zeitraum von 1965 - 1982 zurück. Weitere Infos…

Weitere Events mit Bezug zu HCH-Belastungen

Abschluss-Workshop des EU-Projekts „HCH in EU“ in Brüssel



Der HCH in EU-Abschluss-Workshops diente dazu, die im Rahmen des Projekts erzielten Ergebnisse der Öffentlichkeit sowie Stakeholdern vorzustellen. Ins Leben gerufen wurde das Projekt durch die Europäische Kommission auf Initiative des EU-Parlaments. Diese beauftragte das aus den drei Unternehmen TAUW bv, CDM Smith Europe GmbH und SARGA (Sociedad Aragonesa de Gestión Agroambiental S.L.U.) bestehende Konsortium mit folgenden zwei Aufgaben:

- Eine Bestandsaufnahme von Standorten in der EU durchzuführen, an denen Lindan bzw. HCH produziert, verarbeitet, gelagert oder deponiert wurde.
- Sechs assoziierten Partnern mit ingenieurtechnischen Dienstleistungen beim Management ihrer HCH-belasteten Flächen zu unterstützen.

Im Anschluss an den offenen Workshop am 16. November (vormittags) veranstaltete das Konsortium am selben Tag (nachmittags) und am 17. November ganztägig einen Stakeholder-Workshop, in dem die folgenden Themen adressiert wurden:

Überblick der Standorte in der EU an denen mit HCH umgegangen wurde. In der Vergangenheit wurden Regierungen, Unternehmen, NGOs kontaktiert, um relevante Informationen über die Standorte sammeln zu können. Im Ergebnis wurden 299 Standorte ausfindig gemacht, an denen Lindan bzw. HCH produziert, verarbeitet, gelagert oder deponiert wurde Die Informationen wurden zudem in ein eigens dafür entwickeltes geographisches Informationsmodell (GIM) eingepflegt. Zudem wurde für jeden Mietgliedstaat ein Bericht mit den dort identifizierten HCH-Standorten vorgelegt.

Weitere Infos…

Interreg Europe Projekte in der Region Aragon: LINDANET & CECI

Die Generaldirektion für Klimawandel und Umwelterziehung der Regierung von Aragon wird den Mitarbeitern des Ministeriums für Landwirtschaft, Viehzucht und Umwelt die beiden Interreg Europe-Projekte vorstellen, an denen sie zusammen mit anderen Partnern der Europäischen Union beteiligt ist. Diese Projekte sind:

CECI-Projekt "Citizen involvement in circular economy implementation".

https://www.interregeurope.eu/ceci/https://www.interregeurope.eu/ceci/

Das LINDANET-Projekt (European Network of Lindane waste affected regions working together towards a greener environment).

https://www.interregeurope.eu/lindanet/

Die Konferenz diente dazu, die in den beiden Interreg Europe-Projekten gewonnen Erkenntnisse vorzustellen, sowie die in den Projekten erreichten Fortschritte, identifizierten Vorteile und Herausforderungen zu beleuchten.

Weitere Infos…

LINDANET im Überblick

European Network of Lindane waste affected regions working together towards a greener environment

Das EU-Projekt „LINDANET“ stellt einen Zusammenschluss aus Regionen dar, welche mit Lindan- und HCH-Kontaminationen zu kämpfen haben und daher regelmäßig Erfahrungen und neu gewonnene Erkenntnisse im Umgang mit dem persistenten organischen Schadstoff HCH austauschen.

PROJEKT PARTNER

Weitere Infos zu den LINDANET-Partnern erhalten Sie hier.

www.interregeurope.eu/lindanet/ #lindanet